

Exploration für das Sozialmonitoring



(Quelle: Andre Zelck/UNH)

2016 startete das Umwelt- und Nachbarschaftshaus (UNH) eine Exploration mit dem Ziel, die aktuellen sozialstrukturellen Entwicklungen im Umland des Frankfurter Flughafens zu analysieren. Im Rahmen dessen sollten außerdem geeignete Maßnahmen und Indikatoren sowie der Aufwand bestimmt werden, um gegebenenfalls ein Sozialmonitoring für die Flughafenregion einrichten zu können. Nach einer viermonatigen Verlängerung war der Abschluss der Exploration für September 2018 geplant. Allerdings erwiesen sich die Datenerhebung und die Analysen in den einzelnen Untersuchungsmodulen als aufwendiger und zeitintensiver als vom wissenschaftlichen Team abgeschätzt; dies gilt zum Beispiel für die Gebietsgliederung, aber auch für die Analysen, die die soziale und wirtschaftliche Teilhabe der Bevölkerung erfassen. Auch die wissenschaftliche Qualitätssicherung hat mehr Zeit in Anspruch genommen als erwartet.

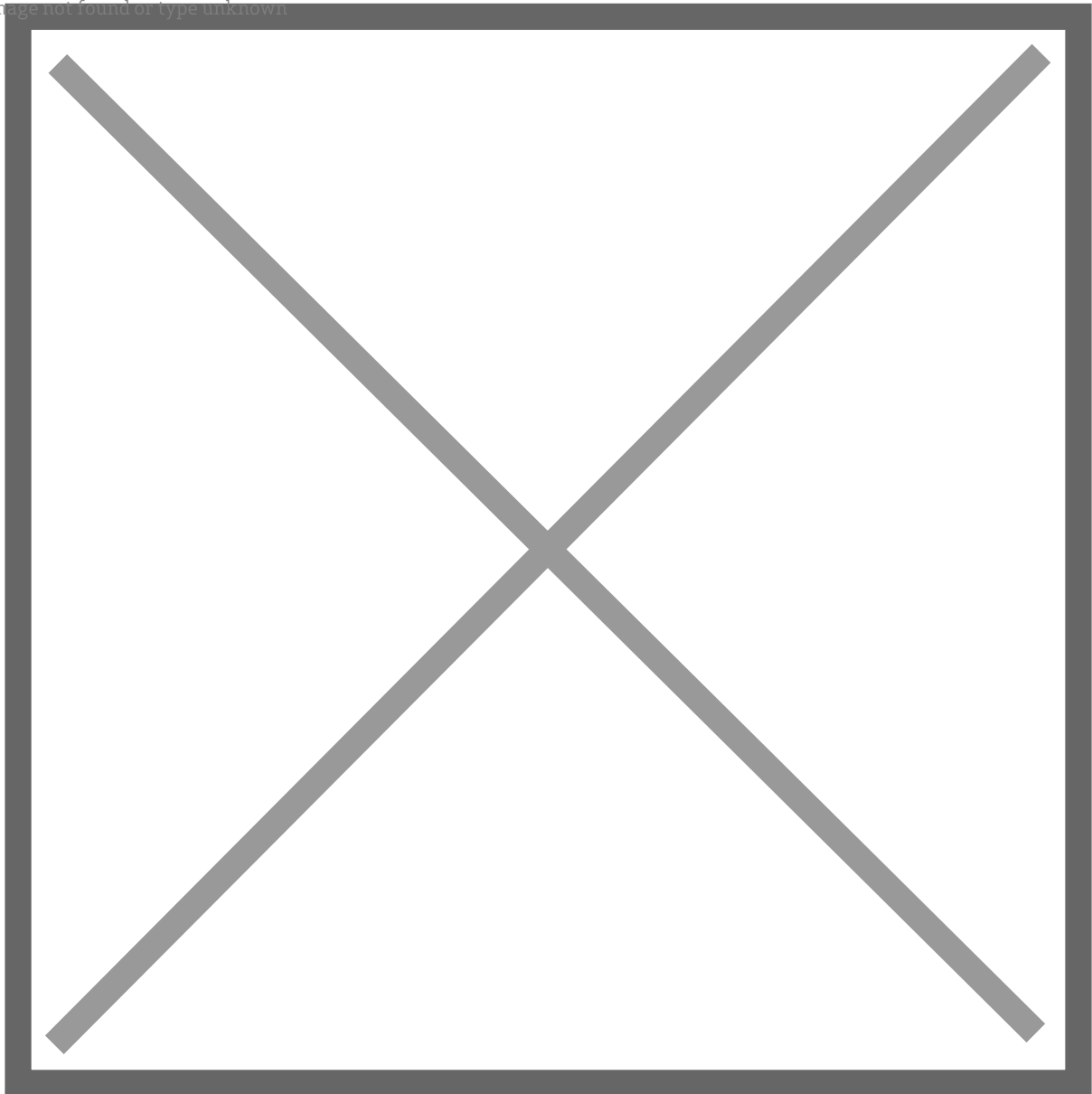
Seit August 2019 sind Prof. Dr. Berthold Vogel, Dr. Martin Kuhlmann, Prof. Dr. Jürgen Kädtler und Prof. Dr. Herbert Oberbeck die neuen wissenschaftlichen Leiter der Exploration. Die Direktoren und Präsidenten des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen (SOFI) treten die Nachfolge von Dr. Peter Bartelheimer an, der in den Ruhestand geht. Dr. Bartelheimer wird dem wissenschaftlichen Team allerdings bis zum Ende des Projekts beratend zur Verfügung stehen. Prof. Dr. Jürgen Kädtler übernimmt außerdem die Leitung des qualitativen Moduls 6 zu den vertiefenden sozialräumlichen Analysen in Zusammenarbeit mit Jutta Henke als stellvertretende Modulleiterin.

Kleinräumig vertiefende Untersuchungen in der Exploration eines Sozialmonitorings

Das UNH beauftragt im September 2021 die "empirica-AG" (Bonn/Berlin) mit vorbereitenden Untersuchungen zu kleinräumigen Analysen unterhalb der Gemeindeebene. Diese Untersuchungen sollen die bislang vor allem für die Gemeindeebene oder für große Gemeindeteilgebiete vorliegenden Analysen vertiefen und ergänzen. Ziel ist es zu überprüfen, ob für die Beobachtung der etwaigen Auswirkungen des Flughafens kleinräumig verwendbare Indikatoren benötigt werden und in ein Monitoringkonzept übernommen werden sollten. Aktuell geht das UNH davon aus, dass die Exploration einschliesslich der kleinräumigen Analysen 2023 abgeschlossen werden können.

Sie haben Fragen?

Image not found or type unknown



Sprechen Sie uns an
Gemeinnützige Umwelthaus GmbH
Rüsselsheimer Str. 100
65451 Kelsterbach
Tel. +49 6107 98868-0
Fax +49 6107 98868-19
info@umwelthaus.org
